

Abschrift!

Leutnant Augstein,
L 09 751 Lg. P. Paris.

O. U., den 15.6. 1944.

Sehr verehrter Herr Licha!

Als stellvertretender Staffelführer habe ich die traurige Mitteilung zu machen, dass Ihr Sohn, der Leutnant Ludwig Licha, am 8.6. 1944 nach schwerem Luftkampf mit feindlichen Jägern den Heldentod gefunden hat. Ich spreche Ihnen, auch im Namen des Kommandeurs sowie der gesamten 7. Staffel insbesondere der Flugzeugführer zu diesem schweren Schicksalsschlag unser tiefempfundenes Beileid aus.

Am genannten Tage flog Ihr Sohn mit der Gruppe als Jagdbomber gegen die Invasionsarmee. Nach Erfüllung des Auftrages hatte er Luftkampf und ist dabei gefallen. Sein Tod ist auf der Stelle eingetreten und hat er nicht gelitten.

Die Staffel verliert in Lt. Licha einen ausgezeichneten Flugzeugführer und Vorgesetzten. Er war bei seinem Vorgesetzten und Kameraden sehr beliebt und geschätzt. Durch sein überlegenes Können war er seinen Leuten immer ein gutes Vorbild. Die ganze Staffel bedauert tief den Verlust Ihres Sohnes und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihr Sohn wurde am 12. Juni 1944 um 16 Uhr auf dem Heldenfriedhof bei Evreux mit militärischen Ehren beigesetzt. Die Nachlasssachen Ihres Sohnes gehen, sobald Sie uns den Eingang dieses Schreibens bestätigen, an Ihre Adresse ab.

Möge Ihnen, verehrter Herr Licha und Ihnen verehrte Frau, die Gewissheit, dass Ihr Sohn im Luftkampf für Freiheit und Größe des deutschen Volkes sein Leben hingab, Trost sein in Ihrem schweren Schicksalsschlag.

Ich grüsse Sie in aufrichtigem Mitgefühl.

Heil Hitler!

gez. Augstein

Leutnant u. stellv. Staffelführer.

Vorliegende Abschrift stimmt mit dem vorliegenden Original überein. Dies wird bestätigt.

Weissensulz, am 22. Juni 1944.

Der Bürgermeister:



Ying